



<https://blz.li/3awv>

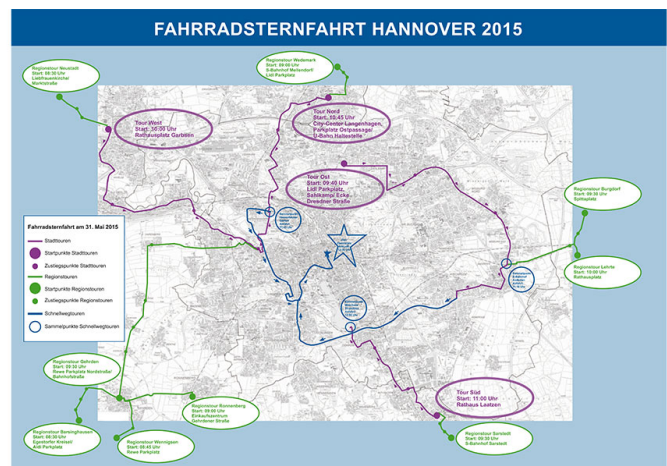
"STADTRADELN 2015" BEGINNT AM 31. MAI MIT EINER FAHRRADSTERNFAHRT ÜBER DIE SCHNELLWEGE ZUM OPERNPLATZ

Veröffentlicht am 22.05.2015 um 13:07 von Redaktion AltkreisBlitz

Nach der Bronze-Medaille 2014 soll es nun Gold werden: Die Region Hannover beteiligt zum dritten Mal meisten Kilometer?" heißt es zwischen dem 31. Mai und

Eine Fahrradsternfahrt über die für den Autoverkehr gesperrten Schnellwege zum Auftakt am Sonntag, 31. Mai. In 14 Kommunen der Region Hannover wird eine Polizei- und Radlerbegleitung über Südschnellweg (ab Anderten) und über die Radlerinnen und Radler von Regionspräsident Hauke. Aktionen von Umweltverbänden, einer Fahrradschau, Musik und eine Sternfahrt wird ein Pedelec verlost. "Wir wollen mit der Aktion setzen", so der Regionspräsident. Möglichst viele Kilometer im Wettbewerb "Stadtradeln", initiiert vom Verein "Stadtradeln Hannover", online anmelden? so einfach kann man mitmachen. Neben

attraktive Preise - und zwar in den Kategorien "Fahrradaktivste Kommune", "Fahrradaktivstes Team", "Fahrradaktivstes Kommunalparlament" sowie "Stadtradeln-Stars". Letztere verzichten im dreiwöchigen Wettbewerbszeitraum vollständig auf ihre Autos. Die Siegerehrung findet auf der Hauptbühne des Entdeckertages am Sonntag, 13. September, statt. 15 Städte und Gemeinden der Region Hannover kämpfen 2015 auf Bundesebene gemeinsam, aber auch untereinander um "Stadtradeln"-Titel. Mit dabei sind: Burgdorf, Burgwedel, Gehrden, Hannover, Isernhagen, Laatzen, Langenhagen, Lehrte, Neustadt am Rübenberge, Ronnenberg, Seelze, Sehnde, Springe, Wedemark und Wennigsen. Wer in einem dieser Orte wohnt, arbeitet oder zur Schule geht, kann sein Team für seine Kommune anmelden unter www.stadtradeln.de. In einem Radelkalender tragen die Teams ihre gefahrenen Strecken selbst ein. Mitmachen können auch Bürgerinnen und Bürger aus nicht teilnehmenden Kommunen. Sie können sich direkt für die Region Hannover registrieren lassen. Im Aktionszeitraum erleichtern verschiedene Radtouren und Aktionen das Sammeln der Kilometer. So findet am Sonntag, 7. Juni, ein Radwandertag für die ganze Familie statt, organisiert vom ADFC und der AOK. Geradelt wird auf einem Rundkurs um Hannover mit verschiedenen Stationen. Aktuelle Informationen sind unter www.hannover.de/stadtradeln und auf den Internetseiten der Städte und Gemeinden zu finden.



Startpunkte Fahrradsternfahrt:

Zum Auftakt am Sonntag, 31. Mai, findet eine Fahrradsternfahrt mit vielen Zustiegspunkten statt: Die Neustädter starten um 8.30 Uhr an der Liebfrauenkirche in der Markstraße, die Garbsener um 10 Uhr am Rathausplatz, Radlerinnen und Radler aus der Wedemark um 9 Uhr am S-Bahnhof Mellendorf und die Langenhagener um 10.45 Uhr auf dem Parkplatz Ostpassage am City-Center. Wer im Nordosten von Hannover wohnt, kommt um 9.40 Uhr zum Lidl-Parkplatz am Sahlkamp, Ecke Dresdner Straße. Die Burgdorfer radeln um 9.30 Uhr am Spittaplatz los, die Lehrter um 10 Uhr am Rathausplatz. In Laatzen geht es um 11 Uhr am Rathaus los. Aus dem Südwesten machen sich die Ronnenberger um 9 Uhr vom Einkaufszentrum an der Gehrdener Straße aus auf den Weg, die Wennigser um 8.45 Uhr vom Rewe-Parkplatz, die Springer um 9.30 Uhr vom Parkplatz des Otto-Hahn-Gymnasiums, die Barsinghäuser um 8.30 Uhr vom Aldi-Parkplatz am Egestorfer

Kreisel und die Gehrdener um 9.30 Uhr vom Rewe-Parkplatz an der Nordstraße, Ecke Bahnhofstraße. Alle Infos zur Sternfahrt unter www.fahrradsternfahrt-hannover.de.

Partner:

Die Aktion wurde unterstützt von der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung, dem ADFC Region Hannover, der Klimaschutzagentur Region Hannover, der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen e.V., der Soulstyle GmbH, B.O.C., e-motion Technologies und biketime sowie vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

"Stadtradeln 2014":

Im vergangenen Jahr fuhr die Region Hannover mit einem dritten Platz im Bundeswettbewerb ganz vorne mit. Über 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dafür insgesamt 600.000 Kilometer mit dem Fahrrad unterwegs. Die Strecke entspricht einer 14-fachen Umrundung des Erdäquators. Die Stadtraderinnen und Stadtrader aus den beteiligten 14 Städten und Gemeinden der Region Hannover ersparten der Umwelt dabei 86.666 Kilogramm klimaschädliches Kohlendioxid (CO₂). Insgesamt waren 283 Kommunen im Rennen. "Fahrradaktivste Kommune" (Kilometer in Relation zur Einwohnerzahl) wurde wie schon 2013 Wennigsen mit 5.552 Kilometern (gesamt: 79.402 Kilometer und 11.400 Kilogramm Kohlendioxid vermieden). Auf den Plätzen folgten Burgdorf mit 2.535 km/Einwohner (gesamt: 76.402 km, 11.002 kg Kohlendioxid) und Gehrden mit 1.964 km/Einwohner (gesamt: 28.814 km, 4.149 Kohlendioxid). Die "Fahrradaktivsten Kommunalpolitiker" des Wettbewerbsjahres 2014 saßen im Rat der Landeshauptstadt Hannover. Silber und Bronze gingen an Burgdorf und Ronnenberg.